



Healthcare-Optimierungsforschung: Deutlicher Verbesserungsmöglichkeiten bei der Teamarbeit in deutschen Arztpraxen

Von IFABS

Erstellt am 27 Dez 2018 - 07:42

Worum es geht

Manche Praxisinhaber sind der Meinung, dass bei der Analyse ihres Praxismanagements die Zusammenarbeit der Medizinischen Fachangestellten nicht untersucht werden muss. Doch das ist ein Irrtum, selbst wenn keine Problem-Anzeichen existieren.

Die Kooperationsqualität ist ein Erfolgsfaktor

Ehe Praxisinhaber mit ihrer Valetudo Check-up „Praxismanagement“-Analyse starten, fragen einige bei mir an, ob sie denn die integrierte Befragung ihrer Medizinischen Fachangestellten überhaupt durchführen müssten, in dem Bereich wäre aus ihrer Sicht eigentlich alles ok. In diesen Fällen weiß ich bereits aufgrund der bisherigen Analyse-Ergebnisse, dass in den meisten Fällen der durchschnittliche Teamwork Satisfaction Score (TSS), d. h. die Kennziffer, die die Relation der Mitarbeiter-Zufriedenheit mit den Determinanten der Zusammenarbeit und ihren Anforderungen beschreibt, unter 30% liegen wird (Optimum: 100%).

Auch die Teamwork-Qualität muss transparent sein

Der Einbezug des Personals in eine umfassende Praxisanalyse wie den Valetudo Check-up ist zwingend erforderlich, denn eine exzellent funktionierende Teamarbeit ist eines der betriebswirtschaftlichen Grundprinzipien, das zu sicherer Zielerreichung und überdurchschnittlich guten Arbeitsergebnissen nicht nur in Arztpraxen führt.

Weiterlesen: <https://bit.ly/2ReUaO5> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:34): <http://www.medkom24.eu/node/23681>

Links:

[1] <https://bit.ly/2ReUaO5>